

Datum: 27. MRZ. 2013

An alle
Fraktionen sowie Stadträtinnen/Stadträte
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Beschlusskontrolle zu A0688/13 (Sitzungsnummer: SR/050/2013)

Einberufung einer Einwohnerversammlung zum Thema „Gleisbauarbeiten auf der Bautzner Landstraße zwischen Elisabethstraße und Grundstraße - Folgen für Anlieger und den Verkehrsfluss“

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgende abschließende Information kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

1. „Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, unverzüglich eine Einwohnerversammlung gemäß § 22 Abs. 1 SächsGemO zum Thema „Gleisbauarbeiten auf der Bautzner Landstraße zwischen Martin-Luther-Straße und Grundstraße – Folgen für Anlieger und den Verkehrsfluss“ durchzuführen. Auf dieser Einwohnerversammlung sind die Planungen zum Vorhaben und ihre Folgen für den Verkehrsfluss sowie gegebenenfalls mittel- bis langfristige weitere Veränderungen (es bestehen Bedenken hinsichtlich einer möglichen Verbreiterung der Bautzner Landstraße auf Kosten von Privatgrundstücken) mit den Einwohnerinnen und Einwohnern zu erörtern.
2. Auf dieser Einwohnerversammlung sind Vorschläge und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner zu dem Vorhaben „Gleisbauarbeiten auf der Bautzner Landstraße zwischen Martin-Luther-Straße und Grundstraße“ und auch zu derzeit bestehenden Ampelregelungen an Fußgängerquerungen und Straßenbahnhaltestellen einzuholen. Diese Vorschläge und Anregungen sind gemäß § 22 Abs. 4 SächsGemO im Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau zu behandeln.“

Die Einwohnerversammlung hat am 14. Februar 2013 stattgefunden. Auf dieser wurden die Planungen und ihre Folgen für den Verkehrsfluss sowie gegebenenfalls mittel- bis langfristige weitere Veränderungen mit den Einwohnerinnen und Einwohnern erörtert.

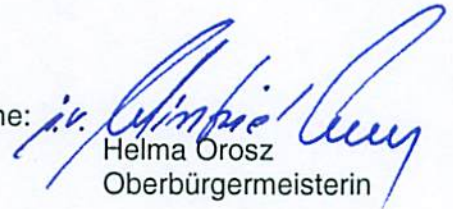
Die Vorschläge und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner zu dem Bauvorhaben und auch zu derzeit bestehenden Ampelregelungen an Fußgängerquerungen und Straßenbahnhaltestellen wurden während der Einwohnerversammlung entgegengenommen, bewertet und dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau in seiner Sondersitzung am 27. Februar 2013 im Rahmen der eingebrachten Stadtratsvorlage als Anlagen 1 und 2 zur Bestätigung vorgelegt.

In der am 28. Februar 2013 stattgefundenen Stadtratssitzung ist unter Beschlusspunkt 2 angeführt, dass die bisher erarbeiteten Planungsvarianten für einen mittel- bis langfristigen Ausbau nicht weiterverfolgt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Jörn Marx

Kenntnisnahme:


Helma Orosz
Oberbürgermeisterin

Winfried Lehmann
Beigeordneter für
Allgemeine Verwaltung